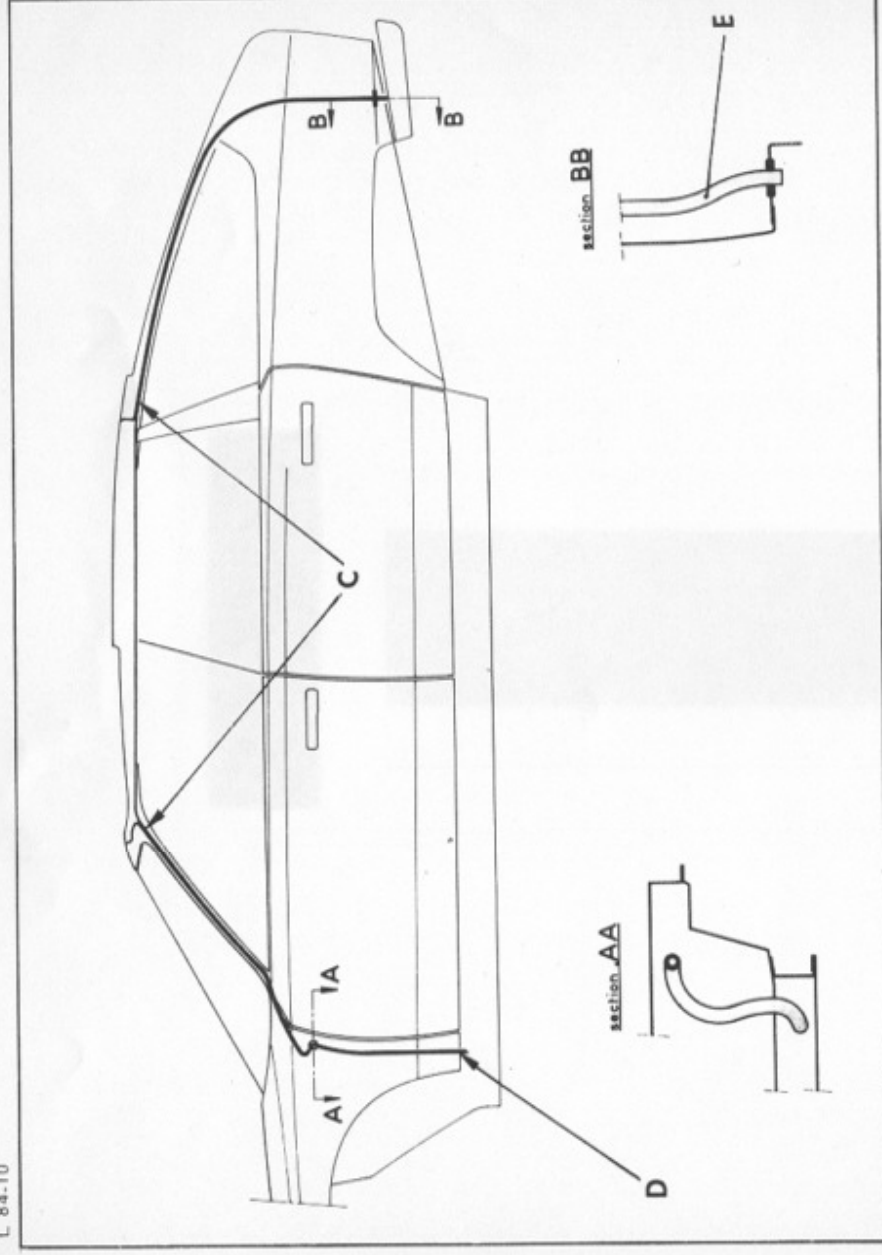


V. DICHTIGKEIT EINES SCHIEBEDACHS

L 84.10



1. Undichtigkeit zwischen Dichtung und Schiebedach:

Prüfen, ob beim Schließen das Schiebedach zentriert und die vordere Dichtung über ihre Gesamtlänge mit einem Überstand der Dichtung auf

9 ± 1 mm zusammengedrückt ist.

Bündigkeit des Schiebedachs prüfen.

Überstand: X und $Y = \begin{matrix} +1 \\ -2 \end{matrix}$ mm.

Die Verbindungen B zwischen den vorderen und hinteren Stößen dürfen nur eine äußerst geringe Wassermenge eintreten lassen, ohne daß sich die Stöße überdecken (gegebenenfalls sind sie einzustellen).

2. Wasserabfluß:

Prüfen, ob die Wasserabflußrohre nicht verstopft sind. Gegebenenfalls sind sie mit Preßluft durchzublasen. Sollte dies nicht genügen, muß geprüft werden, ob die Rohre nicht zusammengedrückt sind, insbesondere an den Anschlüssen C an der Wanne.

Hierzu:

- Gummidichtleiste am oberen Teil der Tür entfernen

- Dachhimmel über ca. 200 mm lösen und mit der Hand prüfen, ob das Ablaufrohr in der Zone C ordnungsgemäß verlegt ist. Sollte es zusammengedrückt sein, etwa 50 mm abschneiden und wieder an die Wanne anschließen.
- Dachhimmel wieder am Stachelband festhaken
- Türgummi wieder anbringen. Um einen besseren Wasserablauf zu sichern, wird empfohlen, bei D die Enden der vorderen Rohrleitungen abzuschragen, damit der abgefallene vordere Rand des Kotflügels den Ausgang der Leitungen nicht verstopft. Prüfen, ob die hinteren Leitungen E ordnungsgemäß in den Kofferraumboden einmünden.

3. Dachhimmel

Es ist darauf zu achten, daß der Dachhimmel in den Ablaufrinnen der Wanne nicht mit Wasser in Berührung kommt. Bedingt durch die Kapillarwirkung kann der Dachhimmel feucht werden, obwohl der Wasserablauf gewährleistet ist. Hierzu muß der Dachhimmel:

- bei A, bündig mit dem Keder abgeschnitten werden, damit er in den Wannentrinnen nicht mehr mit dem Wasser in Berührung kommt.

CITROËN

CITROËN AUTOMOBIL AKTIEGESELLSCHAFT,
VERKAUFSGESELLSCHAFT FÜR DEUTSCHLAND, KÖLN

KUNDENDIENST

CHEF	BETRIEBSLTR.	MEISTER	KO-BERATER	ET-FÄHRER	D
					AUS

TECHNISCHE
INFORMATION

NR. TR 1238/78

GRUPPE: CX - 11

ÜBERSETZUNG
VON NI 31 MA - 78

DATUM

13. Juni 1978

Die diesem Rundschreiben beigelegten Reparatur-

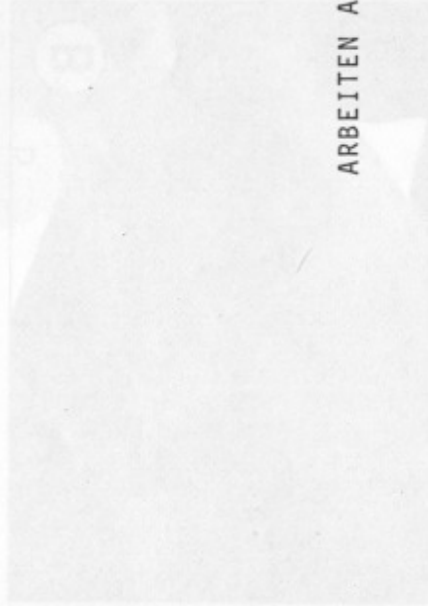
anweisungen, gelten für Arbeiten am Schiebedach:

- I - AUS- UND EINBAU DES SCHIEBEDACHS UND SEINES
FUTTERS
- II - EINSTELLUNG DES SCHIEBEDACHS
- III - AUS- UND EINBAU EINER SCHIEBEDACHWANNE
- IV - AUS- UND EINBAU EINES DACHHIMMELBEZUGES
- V - DICHTIGKEIT EINES SCHIEBEDACHS

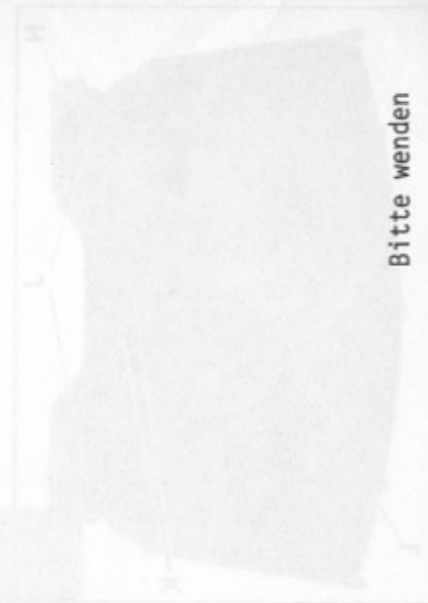
FAHRZEUGE CX
LIMOUSINEN
Alle Typen

KAROSSERIE

Arbeiten am
Schiebedach



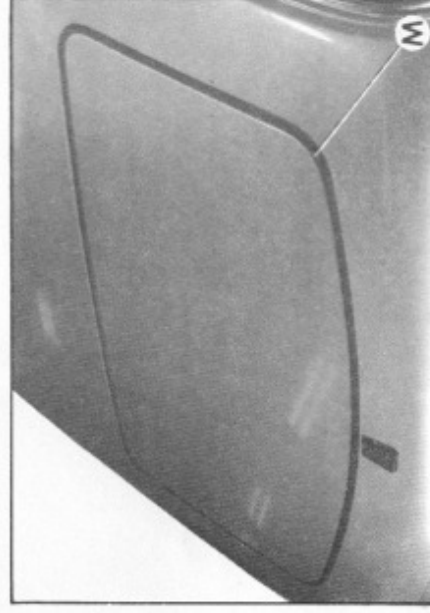
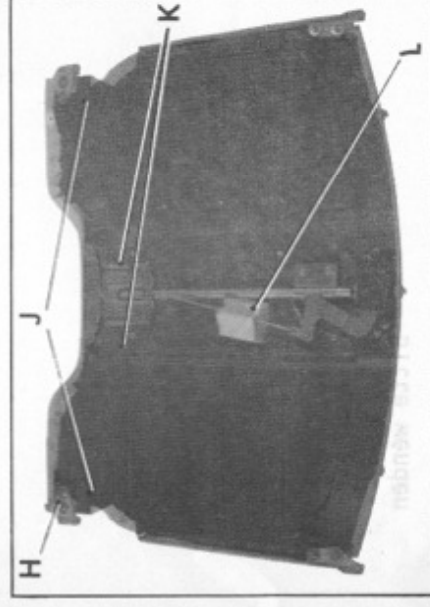
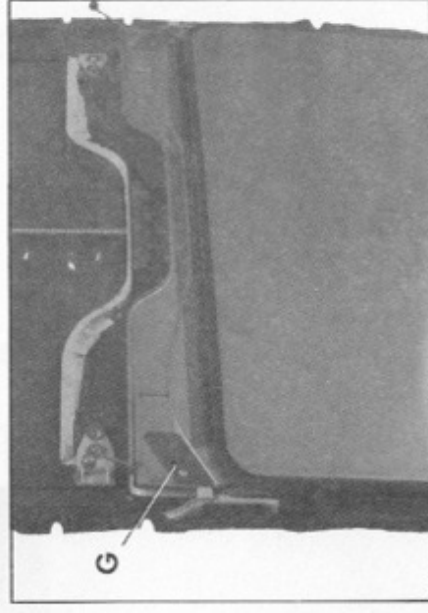
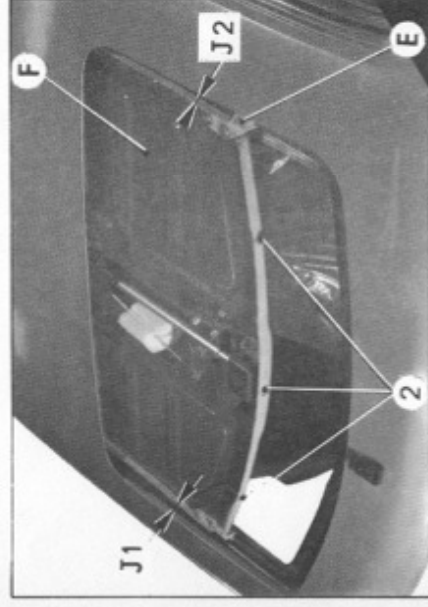
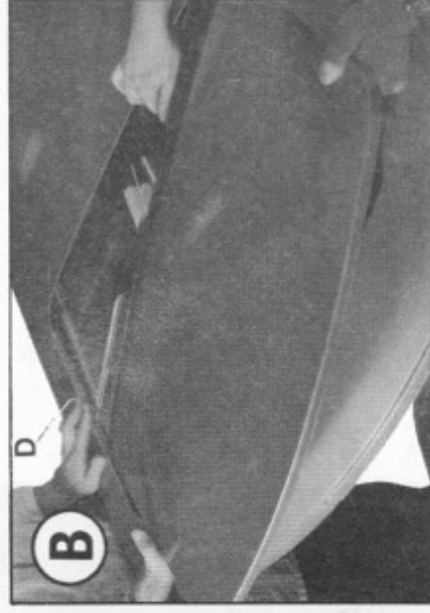
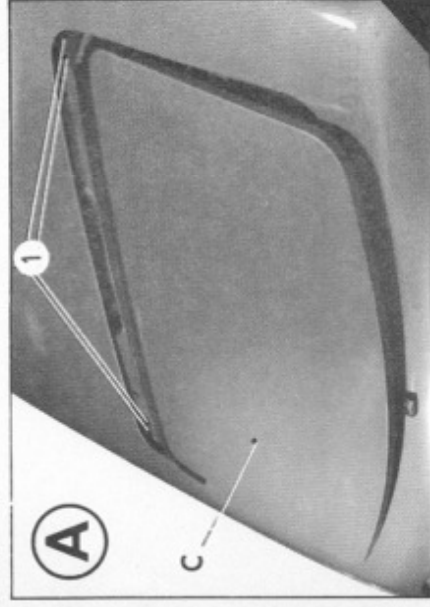
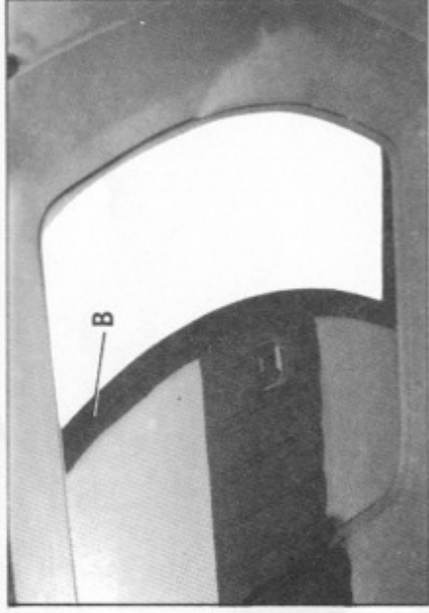
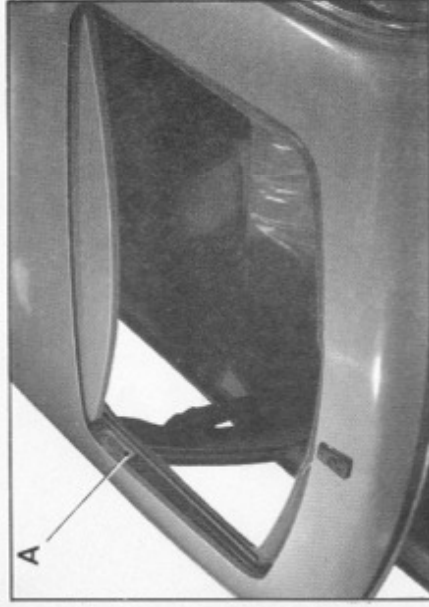
ARBEITEN AM SCHIEBEDACH



Bitte wenden

2 5 - MA I B-1: Arbeiten am Schiebedach

Anbaufarbe: an meltechA : 1-8 1-88 - 2



I. AUS- UND EINBAU DES SCHIEBEDACHS UND SEINES FUTTERS

WICHTIGE ANMERKUNG:

Vor jedem Ausbau des Schiebedachs wird empfohlen, die Kanten des Dachausschnittes mit Klebestreifen zu schützen, um den Lack beim Abheben des Schiebedachs nicht zu beschädigen. Außerdem wird bei Fahrzeugen, die mit einer Dachantenne ausgerüstet sind, empfohlen, das Antennen-Teleskop abzuschrauben.

AUSBAU

1. Ausbau des Schiebedachs C:

Schiebedach ganz öffnen und Rampen A (beidseitig) ausbauen.
 Dichtungsstreifen M ausbauen.
 Schiebedach zu einem Viertel öffnen.
 Dichtung B lösen.
 Drei Schrauben (2) lösen und Schiebedach C vorn anheben, um es vom Futter F zu trennen.
 Schiebedach nach vorn ziehen (Abb. A), um die Schrauben (1) herauszunehmen und beide Gleitschuhe G ausbauen.
 Schiebedach schwenken (Abb. B) und auf das Röllchen D einwirken, um das Schiebedach leichter herausnehmen zu können.
 Schiebedach abnehmen.

EINBAU

3. Futter in seine Führungen einsetzen:

Folgende Teile leicht einfetten:
 - Gleitschienen
 - Nylonbüchse am Ende der Spindel
 - Spindelmutter K (geteilt)
 Es ist darauf zu achten, daß die beiden Gummiauflagen J sowie der Schaumstoffpuffer L eingebaut sind.
 Futter am Fahrzeug anbringen.
 Spindel in ihren Einsatz bringen.
 Die geteilte Spindelmutter ist dabei durch die mechanische Entriegelung aufzuspreizen.
 Führungen in ihre Gleitbahn einsetzen.
 Vordere Führungen auf ihren vorher markierten Positionen so befestigen, daß das Futter mit einem Mindestspiel gleitet.

ANMERKUNG: Für den Fall, daß das Futter verstellt wird (durch den Ausbau der vorderen oder hinteren Führungen), muß es im Verhältnis zu den seitlichen Rändern des Dachs (J 1 = J 2) und parallel zu demselben neu eingestellt werden. Prüfen, ob das Futter elektrisch betätigt werden kann.

2. Ausbaues Futters F:

Beide Vorderführungen E auf ihrem Sitz markieren und ausbauen.
 Futter mit Hilfe der mechanischen Betätigung lösen und so weit wie möglich nach vorn bringen, um die hintere Führung aus ihrer Schiene zu ziehen.
 Futter ausbauen.

ANMERKUNG: Beim Ausbau des Futters wird dringend empfohlen, die Vorderführung E auf ihrem Sitz zu markieren, damit sich die Zentrierung des Futters nicht verändert, anderenfalls muß das Futter neu eingestellt werden.

4. Einbau des Schiebedachs C:

Futter auf eine Viertelöffnung einstellen. Rollen D einfetten und prüfen, ob ihre Torsionsstangen nicht verformt sind. Schiebedach am Fahrzeug ansetzen. Schiebedach quer einsetzen (Abb. B). Rollen D herunterdrücken, um sie unter das Dach zu bringen und Schiebedach gemäß Abb. A einsetzen.
 Gleitschuhe G (Schrauben 1) anbringen. Schiebedach an seinem Futter ansetzen und Schrauben (2) festziehen. Schiebedach ganz öffnen und Dichtung M einbauen (die Verbindungen mit der hinteren Dichtung müssen so genau wie möglich passen und dürfen keinen Überstand aufweisen).

5. Schiebedach einstellen:

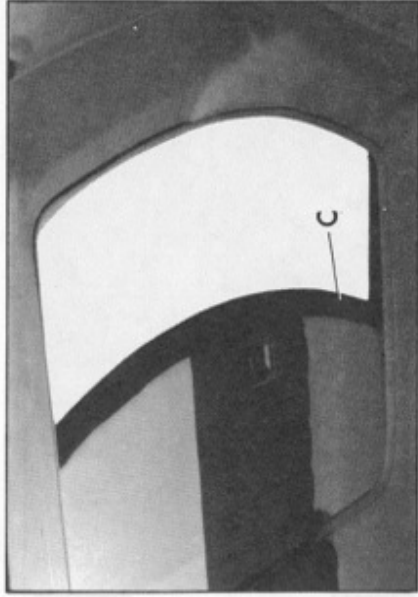
(siehe Einstellung des Schiebedachs)

6. Beendigung des Zusammenbaus:

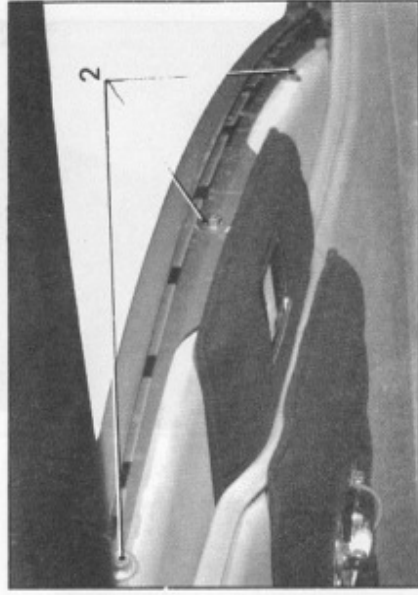
Einbau der:
 - Gummileiste B
 - Dachantenne wieder anbringen.

II. EINSTELLUNG DES SCHIEBEDACHS

78-276



78-273



WICHTIGE ANMERKUNG:

Um diesen Arbeitsvorgang durchzuführen, muß die Dichtung A unbedingt eingebaut sein. Prüfen, ob sich das Schiebedach und sein Futter vollkommen frei bewegen.

1. Hinterkante des Schiebedachs einstellen:

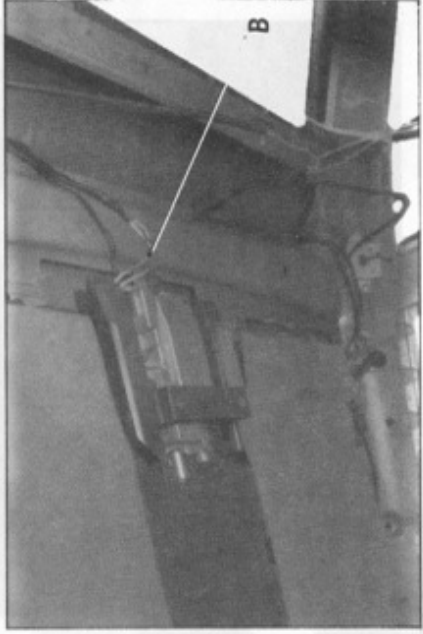
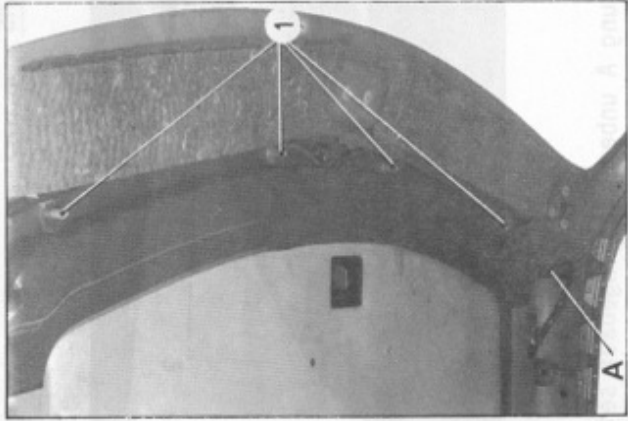
Schiebedach vollständig öffnen und Schrauben (1) (an jeder Seite) Rampe B etwas nach oben oder unten bewegen, um das Schiebedach im Verhältnis zum Dach einzustellen; Überstand $Y + 1 - 2$ mm Schrauben (1) (an jeder Seite) festziehen.

2. Vorderkante des Schiebedachs einstellen:

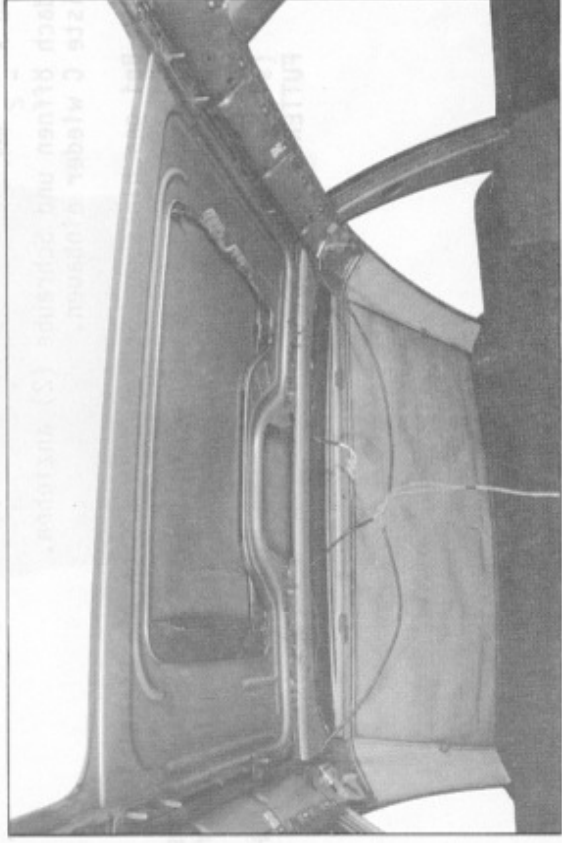
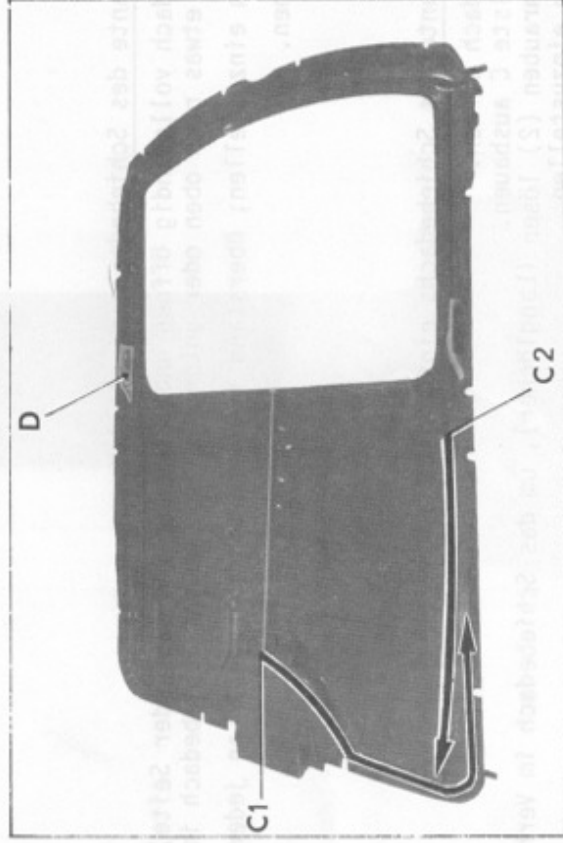
Schiebedach öffnen.
Gummileiste C ausbauen.
Drei Schrauben (2) lösen (Langlöcher), um das Schiebedach im Verhältnis zum Dach einzustellen.
Überstand $X + 1 - 2$ mm.
Schiebedach öffnen und Schraube (2) anziehen.
Gummileiste C wieder einbauen.

ANMERKUNG: Bei geschlossenem Schiebedach müssen die Dichtleisten auf $9 + 1 - 2$ mm zusammengedrückt werden. Parallelität des Schiebedachs im Verhältnis zum Schiebedachrand beachten. Ist diese Parallelität nicht gegeben, muß das Futter neu zentriert werden (siehe ARBEITSVORGANG: AUS- UND EINBAU DES SCHIEBEDACHS UND SEINES FUTTERS, § I).

6 5 - MA I B-1: Arbeiten am Schiebedach



WICHTIGE ANMERKUNG:
Prüfen, ob sich das Schiebedach durch
den diesen Arbeitsvorgang durch



III. AUS- UND EINBAU EINER SCHIEBEDACHWANNE

AUSBAU

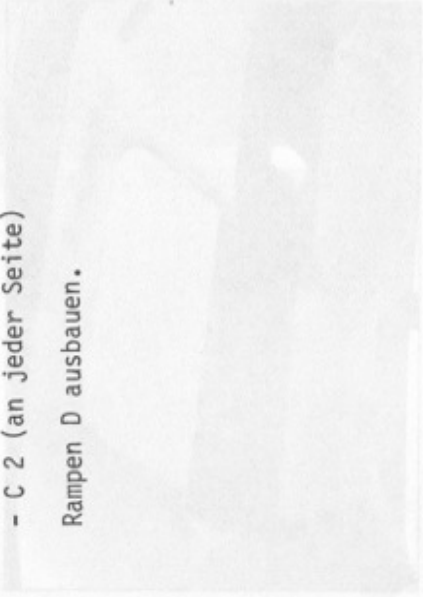
1. Ausbau des Dachhimmels:
(siehe Arbeitsvorgang: AUS- UND EINBAU EINES DACHHIMMELS § IV).
2. Ausbau der Schiebedachwanne:
Vier Auslaßrohre A von der Wanne lösen.
Zuleitungskabel B vom Elektromotor lösen.
Vor dem Ausbau, Wanne auf ihrem Sitz markieren.
Befestigungsmuttern vom gesamten Umkreis der Schiebedachwanne abschrauben.
Wanne ausbauen (Einheit durch den Windschutzscheibenrahmen herausziehen).

EINBAU

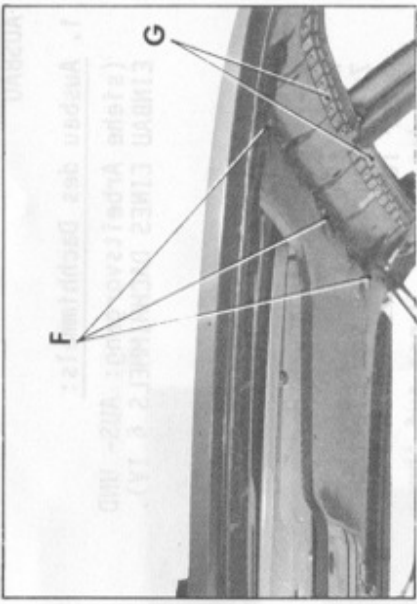
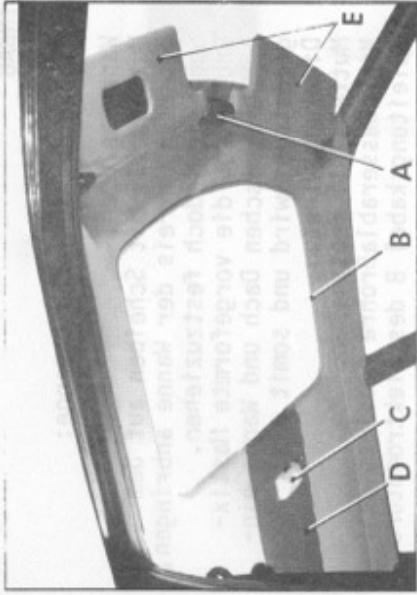
4. Einbau der Schiebedachwanne:
Wanne anlegen.
Muttern (1) mit Scheiben auf dem gesamten Umkreis der Wanne anbringen, ohne sie jedoch festzuziehen.
Prüfen, ob die vorgeformte Mastixschnur zwischen Dach und Wanne eingequetscht wird und somit als Dichtung wirkt.
Muttern (1) festziehen.
Vier Wasserablaßrohre A befestigen.
Zuleitungskabel B des Elektromotors anschließen.
5. Dachhimmel anbringen:
(siehe Arbeitsvorgang: AUS- UND EINBAU EINES DACHHIMMELS § IV).
6. Schiebedach mit Futter einbauen:
(siehe Arbeitsvorgang: AUS- UND EINBAU EINES SCHIEBEDACHS MIT FUTTER § I).

VORBEREITUNG

3. Eine vorgeformte Mastixschnur wie folgt verlegen:
 - C 1 (über den gesamten Umkreis der Wanne)
 - C 2 (an jeder Seite)
Rampen D ausbauen.

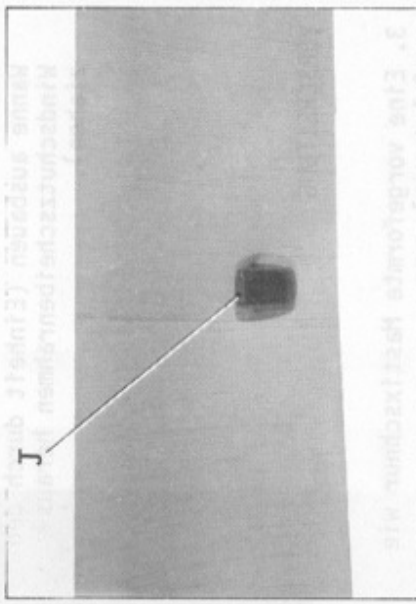


111. AUS- UND EINBAU EINER SCHIEBEBLATTWÄRE



ausbauen

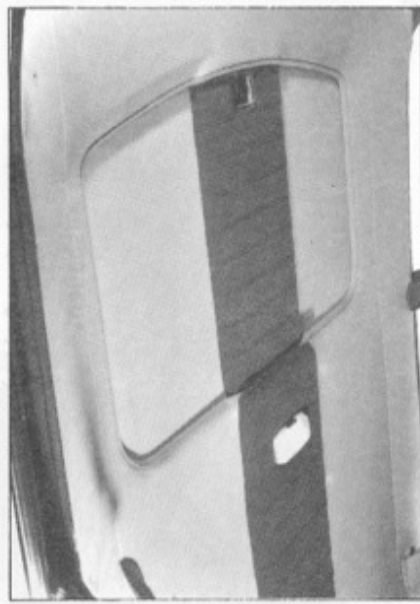
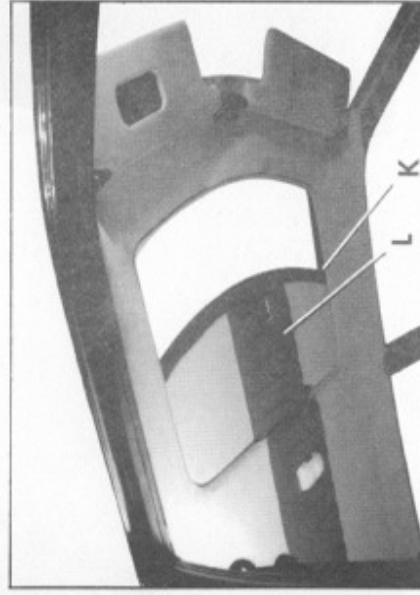
1. Ausbau des Dachstuhls
 (siehe Anfertigungs- und Aus- und Einbau des Dachstuhls S. 112)



einbauen

3. Eine vorbereitete Metallschraube wie
 (siehe Anfertigungs- und Aus- und Einbau des Dachstuhls S. 112)

der Motor
 - C (Über den gesamten Bereich)



IV. AUS- UND EINBAU EINES DACHHIMMELS

AUSBAU

1. Schiebedach mit Futter ausbauen:

(siehe Arbeitsvorgang: AUS- UND EINBAU DES SCHIEBEDACHS UND SEINES FUTTERS § I).

2. Ausbau der Windschutzscheibe:

(siehe Arbeitsvorgang 5 - MA I A-2).

3. Ausbauen:

- Sonnenblende E
- Mittelträger A
- Mittlere Deckenleuchte C (Enden der Zufuhrdrähte isolieren)
- Kleiderhaken J
- Obere Haltegurtbefestigungen
- Keder B
- Gummidichtungen der Türen (Oberteil)

Lösen:

- Verkleidungen an Mittelpfosten und Holmen
- Bezug D.

4. Dachhimmel ausbauen:

Dachhimmel aus den Stachelbändern G lösen (feinen und gebogenen Schraubenzieher verwenden)

Lösen:

- Falz des Windschutzscheibenrahmens
- Eingeklebter Dachhimmelbezug von der Wannrinne H lösen.
- Klammern F öffnen und Haltestange des Dachhimmels (an jeder Seite) herausziehen.
- Dachhimmel ausbauen.

5. Futterbezüge entfernen (nötigenfalls)

VORBEREITUNG

6. Klebstoff entfernen vom:

- Windschutzscheibenfalz
- von der Wannrinne H.
- Stachelbänder prüfen (Zustand und Befestigung).

EINBAU

7. Dachhimmel einbauen:

Beide Stangen in die Einsätze des Dachhimmels einführen.
Dachhimmel am FahrzeuG ansetzen, Stangen in die Halter F einsetzen und letztere schließen. (Dabei ist darauf zu achten, daß die Länge der Stangen auch an den Enden verteilt ist.)

Hinteren Rand des Bezuges am Stachelband befestigen (Werkzeug MR 630-84/26). Bezug in der Länge spannen und ihn auf den Falz des Windschutzscheibenrahmens aufkleben. Dachhimmel seitlich spannen und in die Stachelbänder G einhaken (an jeder Seite)

(Werkzeug MR 630-84/26).

Aussparung des Schiebedachs auf dem Dachhimmel vorzeichnen (ca. 20 mm breiten Rand vorsehen).

Ausschnitt ausschneiden und Dachhimmelbezug in der Wannrinne einkleben und mit Keder B festspannen (Anschluß bei "a").

Oberstehende Dachhimmelstücke abschneiden.

8. Futterbezug anbringen (wenn er entfernt worden ist).

Bezug auf das Futter zentrieren und Ränder im gesamten Umkreis festkleben.

9. Verkleidung anbringen:

Einhaken:

- Bezug D
- Verkleidungen am Mittelpfosten und Holmen.

Einbauen:

- Obere Befestigungen für den vorderen Sicherheitsgurt
- Kleiderhaken J
- Mittlere Deckenleuchte C
- Sonnenblenden E
- Mittelträger A
- Türdichtungen aus Gummi.

10. Windschutzscheibe einbauen:

(siehe Arbeitsvorgang 5 - MA I A-2).

11. Schiebedach mit Futter einbauen:

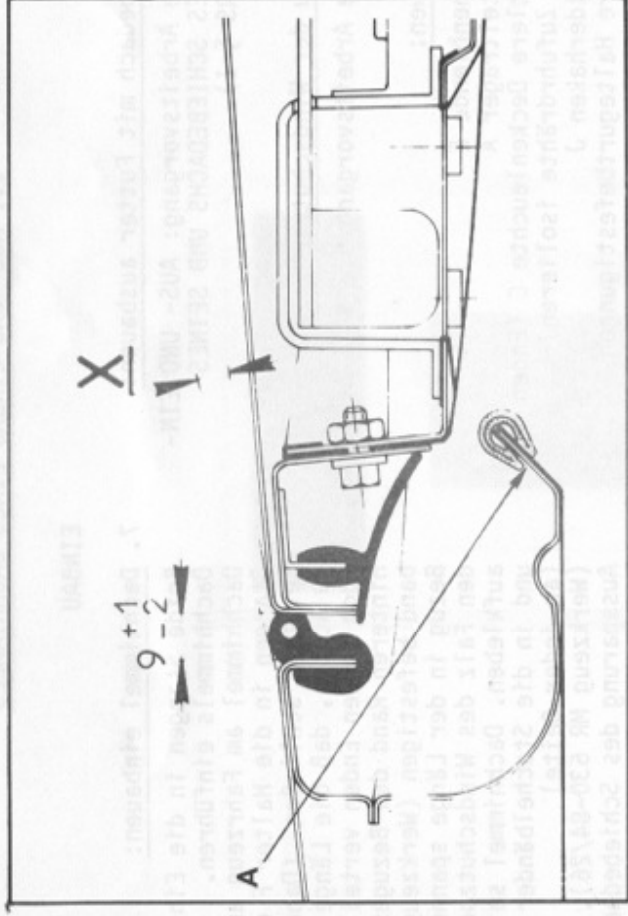
(siehe Arbeitsvorgang: AUS- UND EINBAU DES SCHIEBEDACHS UND SEINES FUTTERS § I).

12. Schiebedach verkleiden (nötigenfalls):

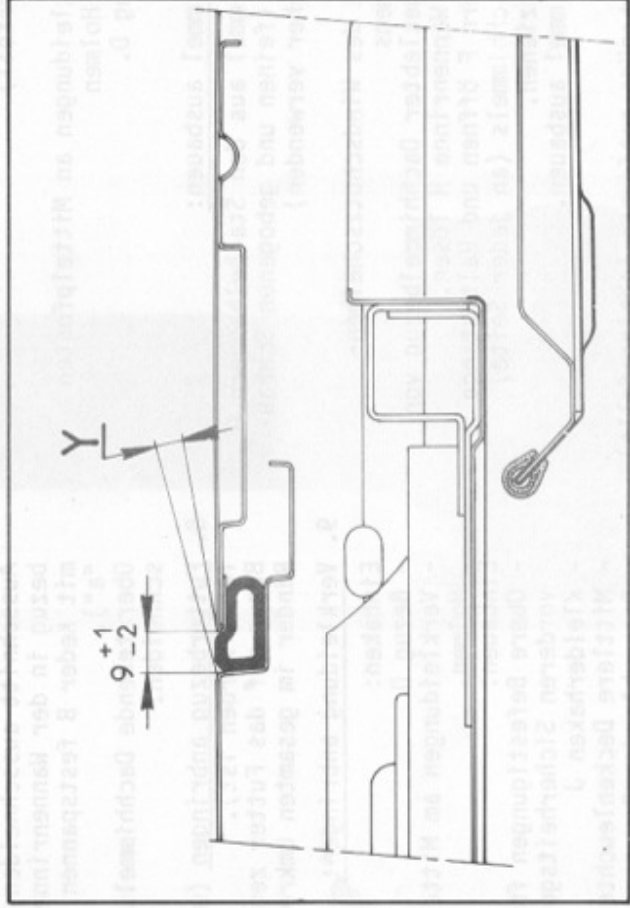
Gummidichtung K anbringen.
Bezug L festhaken.

10 5 - MA I B-1: Arbeiten am Schiebedach

L 84.11



L 84.11



77.750

